



Health for Uganda/Africa e.V.

Newsletter

Ausgabe 2015

In der ersten Ausgabe **Jahresrückblick 2014/ 2015** zeigen wir kurz die Mission unseres Vereins auf, berichten über die umgesetzten Projekte während unserer ersten Projektreise im Oktober 2015 und stellen die anstehenden Projekte für das kommende Jahr 2016 vor. Eva Kaminsky und Laura Beutler verbrachten vier Wochen an der Universität Bugema in Uganda/Afrika.



Bildnachweis: WIKIPEDIA
Luweero District

Die Gründung unseres Vereins im März 2014

Im Sommer 2013 reiste Laura Beutler für ein fast drei monatiges Praktikum nach Bugema/Uganda, sie wollte lernen, wie man Medizin ohne Elektrizität und den westlichen „Luxus“ betreibt. In der Klinik am Universitätsgelände Bugema arbeitete sie für diese Zeit zusammen mit dem Klinikarzt und den Pflägern. Während dieser Zeit bekam Laura Bilder zu sehen, die in der westlichen Welt unvorstellbar sind und sich fest in ihren Kopf brannten.

Vor allem, wenn sie mit dem Ärzte-Team in den Busch reiste, um dort unter anderem Kleinkinder zu impfen. Dass die Menschen dort so wenig über Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Ernährung oder Infektionskrankheiten wissen, ist nicht deren Schuld und hat nichts mit Dummheit zu tun. Im Gegenteil: Viele Menschen sind unglaublich dankbar, wenn sie etwas erklärt bekommen, wie etwa der kranke Mann, der nicht wusste, dass seine Krankheit auf das verdreckte Wasser zurückzuführen ist.

Diesen und weiteren Eindrücken zufolge gründeten wir mit Freunden und Bekannten im März 2014 den Verein „Health for Uganda/Africa e.V.“ mit Sitz in Weilburg-Hasselbach.

Wir möchten die Lebensbedingungen der hilfebedürftigen Menschen in Afrika durch Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention verbessern. Dies geschieht immer mit Ausbildung und Aufklärung vor Ort, vor allem bezüglich der Themen Hygiene, Ernährung und Infektionskrankheiten. Außerdem wird die Bereitstellung von Wasser und medizinischer Hilfsmittel gewährt.

Optimierung der Lebensbedingungen

Gesundheitsförderung

Krankheitsprävention

Ausbildung

Aufklärung

Trinkwasser-
versorgung

Medizinische
Hilfsmittel



Health for Uganda/Africa e.V.

Newsletter

Die Umsetzung der Projekte erfolgt immer nach dem Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Lokale Faktoren werden evaluiert, es

werden Mittel bereitgestellt, Aufklärung betrieben und dann wird die essentiell wichtige Nachhaltigkeit sichergestellt.

Veranstaltungen 2014/2015

Um unsere Projekte umzusetzen und neue aktive Mitglieder zu gewinnen, nahmen wir an sehr vielen Veranstaltungen in der Region teil, präsentierten unseren Verein und hofften auf aktive Teilnahme und Spendengelder von Interessierten.

Die Adolf-Reichwein-Schule in Limburg organisierte im Sommer 2014 einen Spendenlauf, wovon 1/3 der Einnahmen unserem Verein zu Gute kam. Herzlichsten Dank für diese große Unterstützung!

Wir möchten an dieser Stelle auch all denen danken, die uns einen Stand auf verschiedenen Märkten und Veranstaltungen in Weilburg, Odersbach, Löhnberg und Weilmünster ermöglichten!

Für die vergangenen Weihnachtsmärkte 2014 in Löhnberg und Weilburg organisierten wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Hasselbach kreative Nachmittage, an denen wir Spiegel sandstrahlten, um diese dann auf den Märkten zu verkaufen. Vielen lieben Dank an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Hasselbach für Eure starke Unterstützung!

Zusätzlich organisierte Familie Klein, gemeinsam mit den Dillhäuser Bürgerinnen und Bürgern im April/Mai 2015

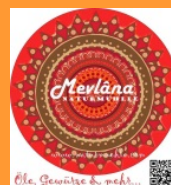
eine Feier „Kölsch for Uganda“ und einen Kuchenverkauf am darauffolgenden Tag. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg, die Einnahmen kamen komplett unserem Verein zu Gute!

Ein großes Dankeschön nach Dillhausen!

Durch Präsentationen an der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg und im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Hasselbacher Sportvereins, konnten wir aktive Mitglieder gewinnen und einige Spendengelder kamen so zusammen. Wir sind Euch für Euer Interesse und Eure Unterstützung sehr dankbar!

Im August 2015 wurde für uns ein Benefizkonzert von Besser-Samstag in der Kreativfabrik Wiesbaden organisiert! Wir hatten einen super Abend mit vielen Besuchern! Vielen lieben Dank an Besser-Samstag und allen Bands für die tolle Unterhaltung!

Für regelmäßige finanzielle Unterstützung möchten wir folgenden Firmen recht herzlich danken:





Health for Uganda/Africa e.V.

Newsletter

Projektreise im Oktober 2015

Am 01.10.2015 starteten Eva Kaminsky und Laura Beutler ihre vierwöchige Projektreise nach Bugema/Uganda. Im Gepäck hatten sie die zuvor in der Arbeitsgruppe Gesundheit erarbeiteten Plakate über Händewaschen und Händedesinfektion, selbsterstellte Handbücher über Hygiene und einige gesponserte Medizin- und Hygieneprodukte für die geplanten Aufklärungsprogramme im Bereich Gesundheit.

Zudem bereitete die Arbeitsgruppe Wasserversorgung das Solarprojekt vor, sodass wir im Gepäck bereits einen Spannungswandler, einen Laderegler und ein Batterieladegerät mitführten.

In Bugema angekommen, besprachen wir alle konkreten Pläne der Projekte mit dem Leiter der Universität und der neuen Klinikärztin. Wir fragten sie konkret nach den Bedürfnissen der Klinik und der Menschen in der Region. Die Beiden zeigten sich sehr dankbar, waren begeistert und sicherten uns ihre Hilfe und Unterstützung zu. Gemeinsam mit Mitgliedern der Universität und der Klinik organisierten wir die Umsetzung der Projekte, was uns nicht selten vor einige Herausforderungen stellte. In der letzten Woche aber vollendeten wir erfolgreich die Umsetzung aller geplanten Projekte.

Danach galt es, die Nachhaltigkeit der Projekte sicherzustellen: Dazu gründeten wir ein offizielles Komitee unseres Vereins vor Ort in Bugema und setzten Projektverträge zwischen unserem Verein und Bugema Universität zu den beiden Projekten auf. Im Rahmen der offiziellen Übergabe der Projekte, wurde dieser Vertrag dann von dem Leiter der Universität unterzeichnet.



Weiterhin besuchten wir während der vier Wochen verschiedene Grundschulen in der Region Kalagala, um uns für den Standort unseres anstehenden Wasserversorgungsprojekts für das kommende Jahr 2016 zu entscheiden. Anhand eines ausgearbeiteten Fragenkatalogs konnten wir diese Schulen vergleichen. Wir entschieden uns gemeinsam mit dem Komitee vor Ort und den deutschen Mitgliedern für ein Zisternenprojekt an der Grundschule „KISA“. Dieses Projekt wird im kommenden Jahr gemeinsam mit einigen Aufklärungsprogrammen in den Bereichen Hygiene, Ernährung und Infektionskrankheiten und unserem Komitee vor Ort umgesetzt werden.



Health for Uganda/Africa e.V.

Newsletter

Umgesetzte Projekte:

09.10.2015: Ernährungsprojekt im Waisenhaus „Hope Orphanage Center“, Kiwenda

Projektausgaben: 119€

Projektbeschreibung:

580 Waisenkinder

- Aufklärungsprogramm bezüglich Händewaschen
- Verabreichen von Vitamintabletten
- Zubereitung eines ausgewogenen Mittagessens



02.10. - 30.10.2015: Hygieneprogramm im Health Center III (Klinik), Bugema

Projektausgaben: 2209€

Ausgangssituation: Klinik besitzt keinen Hygieneplan, keine Informationen über Hygiene, kein Desinfektionsmittel. Blockseife, sowie fließendes Wasser, ist an manchen Waschbecken vorhanden.

Projektbeschreibung:

- Hygiene Handbuch
- Poster zu Händewaschen/-desinfektion
- 55 Wandhalterungen für Flüssigseife (Universitätsgelände und Klinik)
- 12 Wandhalterungen für Desinfektionsmittel (Klinik)
- Schulungen bezüglich Händewaschen, Händedesinfektion und Flächendesinfektion



02.10.- 30.10.2015 Solarprojekt im Health Center III (Klinik), Bugema

Projektausgaben: 2618€

Ausgangssituation: Klinik bekommt Impfstoffe bereitgestellt, ist nicht in der Lage diese wegen schwankender Elektrizität konstant zu kühlen.

Projektbeschreibung:

- 750W Solarzellen + Zubehör
- 190l Kühlschrank



Impressum:

Herausgeber:
Health for Uganda/Africa e.V.

Adresse:
Health for Uganda/Africa e.V.
Rosenstr.4, 35781 Weilburg
Tel.: 01781746315

E-Mail: info@health-for-uganda-africa.org
www.health-for-uganda-africa.org

Bankverbindung:
Ethik Bank IBAN: DE65830944950003291111
BIC: GENO DE F1 ETK